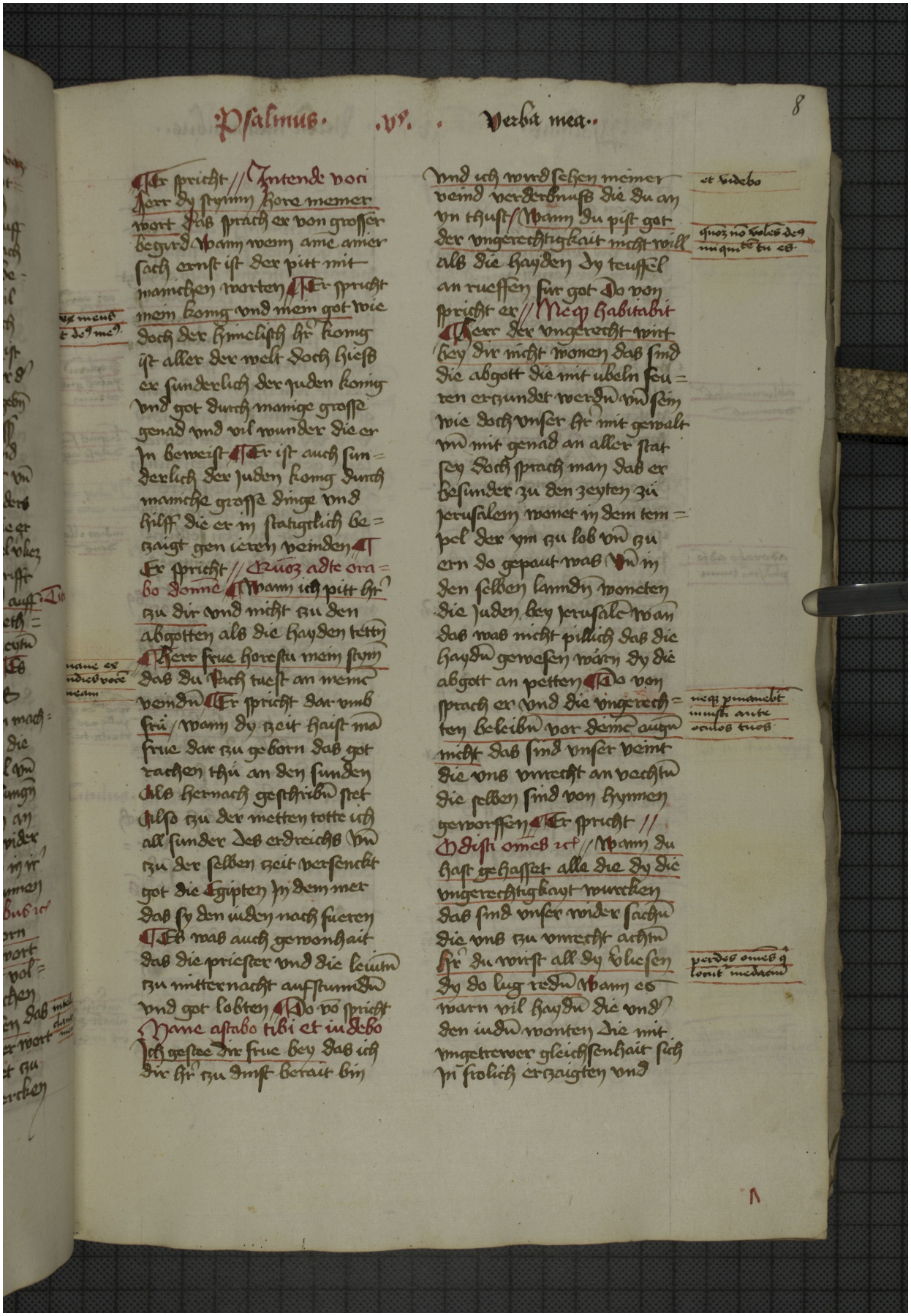
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



Psalmus. .vi. Verba mea. 8

Er spricht // Intende voci
Herr dy stymm Hore memer
wort Das sprach er von grosser
begird Wann wem ame amer
sach ernst ist der pitt mit
manichen worten Er spricht
mein kong vnd mein got wie
doch der himelisch hr kong
ist aller der welt doch hiess
er sunderlich der juden kong
vnd got durch manige grosse
genad vnd vil wunder die er
in beweist Er ist auch sun=
derlich der juden kong durch
maniche grosse dinge vnd
hilff die er in statigklich be=
zaigt gen ietzen veinden
Er spricht // Quoniam adte ora=
bo domine Wann ich pitt hr
zu dir vnd nicht zu den
abgotten als die hayden tetten
Herr fruo horestu mein stymm
das du sprich tuest an meine
veind Er spricht dar vmb
frü Wann dy zeit haist ma
fruo der zu geborn das got
rachen thu an den sunden
als hernach gesthribn stet
Also zu der metten totte ich
all sunder des erdreichs vnd
zu der selben zeit versenckt
got die Egipten in dem mer
das sy den iuden nach fuoren
Es was auch gewonhait
das die priester vnd die leuten
zu mitternacht aufstunden
vnd got lobten Do vo spricht
Mane astabo tibi et iudebo
Ich gestee dir fruo bey das ich
dir hr zu dinst berait bin
vnd ich wird sehen meiner
veind verderbnuss die du an
yn thust // Wann du pist got
der vngerechtigkait nicht wilt
als die hayden dy teuffel
an ruffen fur got Do von
spricht er // Quoniam non deus
Herr der vngerecht wirt
bey dir nicht wonen das sind
die abgott die mit ubeln feu=
ren erzundet werden vnd sein
wie doch vnser hr mit gewalt
vnd mit genad an aller stat
sey Doch sprach man das er
besunder zu den zeyten zu
ierusalem wonet in dem tem=
pel der ym zu lob vnd zu
ern do gepaut was Vnd in
den selben landen wonten
die juden bey ierusale Wan
das was nicht pillich das die
haydn gewesen wärn dy die
abgott an petten Do von
sprach er vnd die vngerech=
ten beleibn vor deme augen
nicht das sind vnser veint
die vns vnrecht an vechten
die selben sind von hymmel
geworffen Er spricht //
Odisti omnes qui
// Wann du
hast gehasset alle die dy die
vngerechtigkait wurcken
das sind vnser wider sachen
die vns zu vnrecht achten
hr du wirst all dy verlesen
dy do lug reden Wann es
warn vil haydn die vnd
den iuden wonten die mit
vngetrewer gleichsenkait sich
in frolich erzaigten vnd

et iudebo

quoniam non deus volens iniquitatem tu es

Quoniam non habitabit iniquitas ante oculos tuos

perdes omnes qui loquuntur mendacium